



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum: 18.11.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Familie und Soziales

**Teilhaushalt 6, Produkt 3514 Soziale Sonderleistungen  
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen / Offene Liste**

Es wird um Auskunft darüber gebeten, wie das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung bei den Kindern in Frankenthal angenommen wird.

Begründung:

Das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung kommt gemäß den Ausführungen des paritätischen Gesamtverbandes bei den meisten Kindern in SGB 2 Haushalten trotz einiger Verbesserungen weiterhin nicht an. Nur etwa 15% der Schülerinnen und Schüler mit bis zu 14 Jahren profitieren von den staatlichen Zuschüssen für Sportvereine, Mittagessen, Schulmaterial, Klassenfahrten etc.

Dieses Bildungspaket gibt es jetzt fast seit 10 Jahren und genauso lange wird daran Kritik geübt.

Im August 2019 hat die Bundesregierung dann durch das starke Familiengesetz nachgebessert, die Zuschüsse wurden erhöht. Außerdem ist der Eigenanteil der Eltern zum Beispiel für das kostenlose Mittagessen in der Schule oder im Hort weg gefallen. Dies alles hat aber augenscheinlich in keiner Weise zu einer Verbesserung beigetragen.

Von den Kritikern wird vor allem bemängelt, dass das komplexe Antragsverfahren und der hohe Verwaltungsaufwand für Kommunen, Kindergärten, Schulen oder Vereine abschreckend wirke. Nicht wenige Familien würden sich deshalb offenbar an die Anträge erst gar nicht heran wagen bzw. sie wissen gar nichts davon.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Es wird angesichts dieser erschreckenden Bilanz nachgefragt, wie sich die Situation in Frankenthal darstellt. Falls die Zahlen genauso schlecht sind, wird auch nachgefragt, ob sich die Verwaltung Gedanken darüber gemacht hat, wie sie hier die Effektivität dieses Gesetzes verbessern könnte, zum Beispiel durch eine Vereinfachung des Antragsverfahrens bzw. Bewerbung der Maßnahme etc.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. G. Bruder